


Stadt- Theater.

Montag, den

28. Januar.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. 13. Abonnem.-Vorstell. (grün). Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Novität!  Novität!

Frau Müller.

Schwan in 3 Akten von Gustav von Moser und Thilo von Trotha.

Regie: Alexander Hoffmann.

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Hugo Kroner | Richard Feldhaus. |
| Räthe, seine Frau | Claire Krona. |
| Thomas, sein Onkel | Alexander Hoffmann. |
| Arthur Weber, Prokurist | Franz Ferdinand. |
| Martha, seine Frau | Elisabeth Scholz. |
| Robert Koppel, Chemiker | Carl Häußler. |
| Anna Baring | Helene Riez. |
| Ines, ihre Tochter | Eveline Weinholz. |
| Krüger, Notar | Richard Born. |
| Lotte, Köchin | Flora Schumann. |
| Male, Dienstmädchen | Elise Gebhardt. |
| Ein Dienstmann | Emil Sandvoß. |

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

== Vorher: ==

Novität!  Novität!

Tragische Konflikte.

Luftspiel in 1 Akt von Wilhelm Wolters. — Regie: Johannes Meißner.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Dr. Heinrich Hartort, Schriftsteller | Franz Ferdinand. |
| Räthe, seine Frau | Eveline Weinholz. |
| Frau verw. Professor Hartort, seine Mutter | Olga Paul. |
| Marie, seine Schwester | Edwina Rötzel. |
| Franz Maximus, Architekt | Richard Feldhaus. |
| Frau Thomsen | Louise Sandvoß. |

Ort der Handlung: Das alte Dorf von Westerland auf Sylt. — Zeit: Die Gegenwart.

== Nach dem ersten Stück findet eine längere Pause statt. ==

Zwischenakts-Musik: 1. Ouvertüre „Martha“ von F. von Flotow. 2. „Spanische Serenade“ von Eilenberg.
3. Gavotte von Gleißner.


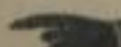
Preise der Plätze:

| | |
|--|---|
| Prosceniumsloge à Billet . . . 2 M. 50 Pf. | Parterre (Stehplatz) à Billet . . . — M. 75 Pf. |
| Balkon u. Mittel-Loge . . . 2 „ — „ | 2. Rang Brustlehne à Billet . . . — „ 75 „ |
| Seiten-Loge à Billet . . . 1 „ 75 „ | 2. Rang à Billet . . . — „ 60 „ |
| Parquet à Billet . . . 1 „ 50 „ | Schüler-Billets . . . — „ 50 „ |
| Steh-Parquet . . . 1 „ 50 „ | Gallerie à Billet . . . — „ 30 „ |
| Numerirtes Parterre à Billet 1 „ — „ | |

Der Billetverkauf findet allein im Theatergebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 2 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet. — Vorbestellungen für alle Vorstellungen der laufenden Woche werden gegen eine Vorverkaufgebühr von 25 Pf. an der Kasse entgegengenommen.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 29. Januar 1895; 14. Abonnements-Vorstellung (roth).

Novität!  Novität!

== Aus eigenem Recht. ==

Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Ernst Wichert.

Wörtliger Nachrichten und Anzeiger.

Die Direktion des Stadt-Theaters.